



Mutationsmanagement: Wann ist ein Formular notwendig?

Ausgangslage

Die Tarifzoneneinteilung für die beiden Bereiche Wasserversorgung und Siedlungsentwässerung wurde im Rahmen der erst Erfassung jedes einzelnen Grundstücks vor Ort auf einen qualitativ hochwertigen Stand, mit hohem Detaillierungsgrad gebracht. Im Verlaufe der Zeit wird sich jedoch die Situation der Grundstücke verändern (Bautätigkeit, Umparzellierungen, Abbruchobjekte, Versiegelung von Flächen usw.).

Diese Veränderungen werden mit Hilfe des Mutationsmanagements laufend nachgeführt. Aus diesem Prozess resultiert einerseits die Aussage, ob und wie hoch Anschlussgebühren anfallen. Andererseits wird die Datenbank der Tarifzoneneinteilung aller Grundstücke kontinuierlich auf dem aktuellsten Stand gehalten und bleibt damit für die Verwaltung anwendbar.

Erläuterungen

Mit dem Mutationsmanagement (Formularerfassung) wird das Verursacherprinzip umgesetzt. Damit sollen alle kostenverursachenden Faktoren erfasst und deren Einfluss auf die Tarifzonen nachgeführt werden.

Bereits das Ausfüllen des provisorischen Deklarations-Formulars animiert den Bauherrn bzw. den Architekten, sich z.B. über eine ökologische Entwässerung Gedanken zu machen. Damit wird der angestrebte Lenkungseffekt praktisch umgesetzt. Im Weiteren erhält die Gemeinde über das Formular detaillierte Informationen über die Entwässerung der Grundstücksflächen. Letztlich kann mit einer lückenlosen Nachführung verhindert werden, dass die erfassten Daten an Qualität verlieren oder sogar unbrauchbar werden.

Für die Verantwortlichen der Gemeinde stellt sich die Frage, wann ist die Einforderung einer Deklaration notwendig und wann kann darauf verzichtet werden?

Das Formular ist notwendig

- ✓ Neubauten, An-, Aufbauten, zusätzlich befestigte Flächen
 - Neu-, An- und Aufbauten von Gebäuden bzw. Gebäudeteilen und Dächern (ausgenommen bleiben Anbauten auf bestehenden Bauten, z.B. Wintergarten auf bestehender Terrasse usw. und nicht angeschlossene Bauten in der Landwirtschaftszone)
 - Befestigung von Flächen (Vorplatz, Zufahrt usw.)
- ✓ Ausbau Dachgeschoss bzw. Kellergeschoss
 - Ausbau Dachgeschoss oder Kellergeschoss mit zusätzlich bewohnbaren Zimmern
- ✓ Veränderung Anzahl Wohnungen
 - Veränderung der Anzahl Wohnungen oder Anzahl Gewerbebetriebe
- ✓ Anschluss von bereits bestehenden Gebäuden oder Gebäudeteilen
 - Einleitung von Meteor- oder Schmutzwasser in die öffentliche Kanalisation



- ✓ Umnutzungen
 - Umnutzung von Gewerbe in Wohnen, von Lagerhalle in Produktion usw.
 - Abbruch von Gebäude oder Gebäudeteilen
 - Umnutzung Gartensitzplatz in Wohnraum, Wintergarten usw.
- ✓ Anschluss von Strassenflächen
 - Hauptstrassen, Erschliessungsstrassen, Zufahrtsstrassen usw. (öffentliche wie auch private)
- ✓ Neubau von Schwimmbädern
 - Erstellen von Schwimmbädern, Zier-, Natur- und Fischeichen usw.

Das Formular ist nicht notwendig

Umbauten im Gebäudeinnern

- Keine Veränderung der Geschossigkeit (keine zusätzlichen Räume im Dach- oder Keller-geschoss)
- Keine Veränderung der Anzahl Wohnungen

Veränderung der Fassaden

- Fassadensanierungen
- Reklameaufbauten
- Fenstergeländer, Balkongeländer, Fensterläden
- Vordach auf bereits vorher versiegeltem Vorplatz (Meteorwasseranfall unverändert)

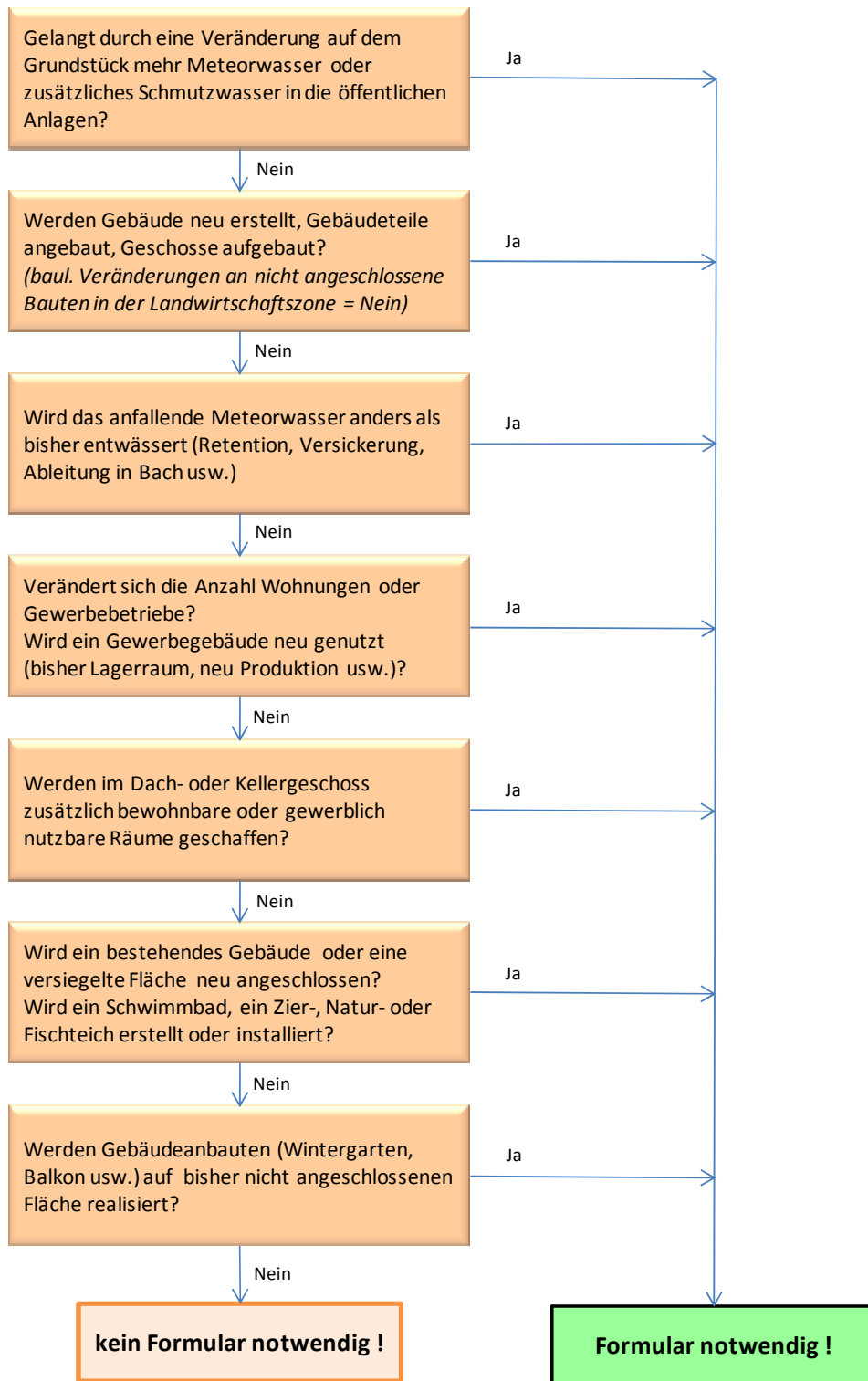
Beispiele kein Formular notwendig:

- Sanierung oder Umbau Küche, Bad, Wohnraum, Schlafzimmer usw.
- Anbau Wintergarten o.ä. auf bestehendem Gebäudeteil (auf Terrasse, Balkon usw.)
- Sanierung von Fassaden, Erstellung von Geländern, Anbringung von Reklamen
- Neu-, An- oder Umbau Wohnhaus bei Landwirtschafts-Betrieb ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- Neu-, An- oder Umbau Stall, Wagenschopf, Bienenhaus usw. ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- Wärmedämmungsmassnahmen, Schallschutzmassnahmen, Sonnenkollektoren

Entscheidungsdiagramm

Bei der Frage, wann ein Formular notwendig ist und wann nicht, ist es nicht relevant, ob die bauliche Veränderung eine Anschlussgebühr nach sich zieht oder nicht.

Motivation für die Einforderung einer Deklaration bleibt neben dem Erheben der Anschlussgebühr die Pflege der existierenden Datenbank. Damit wird die Nachvollziehbarkeit, der Zugriff auf korrekte Daten und damit die Unterstützung aller beteiligten Verwaltungsmitarbeiter sichergestellt.



Empfehlung: Im Zweifelsfall eine Deklaration einfordern!